



Einblick in die Projektwoche der Primarschule.

INFORMATIONEN SCHULLEITUNG

AUSBLICK VIERTES QUARTAL

Am 10. Juni findet für die Kinder der Besuchsnachmittag in ihren zukünftigen Klassen statt.

Die Klasseneinteilungen sowie die Stundenpläne für das kommende Schuljahr erhalten Sie und Ihre Kinder spätestens vor den Pfingstferien.

Die Einteilungen der Klassen erfolgen sorgfältig und unter Berücksichtigung pädagogischer Kriterien. Dabei stützen wir uns auf die professionelle Einschätzung der Lehrpersonen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit und stehen bei Fragen selbstverständlich zur Verfügung.

ELTERNBILDUNG

PRIMAR- UND SEKUNDARSCHULEN

Die Elternbildung der Primar- und Sekundarschulen hat zum Ziel, Eltern durch spannende und praxisnahe Referate zu verschiedensten Themen zu unterstützen und zu stärken. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist kostenlos und bietet wertvolle Impulse für den Familienalltag und die Begleitung der Kinder in ihrer Entwicklung.

Aktuell ist unsere Schule Bettwiesen in diesem Gremium noch nicht vertreten. Deshalb möchten wir Sie herzlich einladen, sich in diesem Bereich zu engagieren.

Gesucht werden interessierte Eltern, die Freude daran haben, den jährlichen Weiterbildungsabend für den Primar- und Sekundarschulkreis Tobel/Affeltrangen aktiv mitzugestalten – von der Themenwahl über die Organisation bis hin zur Durchführung.

Haben Sie Interesse oder Fragen? Dann melden Sie sich gerne bei mir – ich freue mich auf Ihre Rückmeldung!

INFORMATIONEN UNTERSTUFE

Klassenlehrperson Nathalie Foschiani

Liebe Schülerinnen und Schüler, geschätzte Eltern und Erziehungsberechtigte

Wir hoffen, Sie hatten schöne Frühlingsferien mit Ihrer Familie. Wir freuen uns mit Ihren Kindern in das neue Quartal zu starten.

Agenda Unterstufe

- 24.04. Besuchsmorgen für Eltern und Grosseltern (08:15-11:00 Uhr)
- 29.04. Exkursion in den Naturpark Pfäffikon
- 01.05. Tag der Arbeit, ganzer Tag schulfrei
- 06.05. Frühlingsmarkt in Wil (nachmittags schulfrei)
- 20.05. Sporttag (Verschiebedaten 23.05./27.05.)
- 29.05. bis 09.06. Pfingstferien
- 10.06. Besuchsnachmittag in den neuen Klassen
- Juni Schulreise (Informationen folgen)
- 01.07. Schulschlussfest (18:00 Uhr)
- 07.07. Sommerferien



SCHULISCHE INHALTE SPRACHE

2. Klasse

Lehrmittel Deutsch 2:

Fortsetzung **Kapitel 4** „Kino im Kopf“

Beginn **Kapitel 5** „Willkommen im Zirkus“

In diesem Kapitel begegnen die Schülerinnen und Schüler sprachspielerischen Texten und üben daran das gestaltende Vorlesen. Ausgehend vom jeweiligen Sprachspiel-Muster kreieren die Schülerinnen und Schüler eigene lustvolle Beispiele

Lesen: Klassenlektüre „Das Vamperl“

Weiterer Schulstoff:

Lern -und Stolperwörter: Die Schülerinnen und Schüler üben, jeweils rund 20 Wörter richtig zu schreiben. Die Auswahl orientiert sich an Ausnahmen von den Rechtschreibregeln, sogenannten Lernwörtern.

Lesen: Es werden werden Strategien eingeübt, einen Text als Ganzes und gezielt zu verstehen.

Hören: Die Schülerinnen und Schüler lernen, dass sie (Hör-)Texte besser verstehen, wenn sie zuvor zum Text gehörige Titel und Bilder mit ihrem eigenen Vorwissen in Verbindung bringen und Vermutungen über den Inhalt anstellen.

Repetition:

Nomen: Artikel anwenden und Nomen gross-schreiben

Verben: Personalformen anwenden

Adjektive: steigern

3. Klasse

Lehrmittel Deutsch 3:

Fortsetzung **Kapitel 4** „Literarischen Texten begegnen“

Beginn **Kapitel 5** „Einfach mal anders“

In diesem Kapitel bewegen sich die Schülerinnen und Schüler in besonderen Umgebungen: Sie besuchen eine mysteriöse Villa, aus der sie fast nicht mehr herausfinden, lesen ein ungewohntes Märchen oder sehen sich mit einer neuen sozialen Situation im Ferienlager konfrontiert. Kompromissen finden, um die Aufgaben zu lösen.

Lesen: Klassenlektüre „Das Vamperl“

Weiterer Schulstoff:

Wortstamm: Die Kenntnisse über die Wortstämme helfen beim Erkennen von Wortarten, beim Lesen, Wortverstehen und der Rechtschreibung.

Lesen: Die Schülerinnen und Schüler vertiefen und üben zusätzlich, implizite Informationen (z.B. Gefühle der Figuren oder Stimmungen) aus den Texten herauszulesen.

Hören: Die Schülerinnen und Schüler üben Hörtexte implizite Informationen zu entnehmen (z.B. Gefühle oder Stimmungen).

Geschichte: Die Schülerinnen und Schüler schreiben mithilfe von vorgegebenen Textmustern kurze Geschichten oder entwickeln eigene Ideen anhand einer vorgegebenen Textstruktur

Repetition:

Nomen: Artikel anwenden, Nomen erkennen, Pluralformen, Nomen zerlegen und Nomen richtig schreiben

Verben: Personalformen anwenden

Adjektive: Gegenteile, Adjektive vergleichen und erkennen

SCHULISCHE INHALTE MATHEMATIK

2. Klasse

Reihen: Vierer-, Sechser- und Achterreihe

Weitere Reihen: Dreier-, Siebner- und Neunerreihe

Verwandte Rechnungen: Tauschrechnungen, Nachbarrechnungen, Verdoppelungen und Halbierungen

Aufteilen: Gegebene Grundmenge wird in Teilmengen vorgeschriebener Grösse aufgeteilt

Verteilen: Gegebene Grundmenge wird in eine vorgegebene Anzahl gleicher Teilmengen geteilt

Durchrechnungen: Aufbau des Operationsverständnisses durch Handlung mit Material + Zusammenhang mit der Multiplikation

Pläne: Pläne lesen und zeichnen

Symmetrie: Symmetrische Bilder und Figuren erkennen und erstellen

Daten und Messungen: Diagrammen Informationen entnehmen, Daten erfassen und darstellen

3. Klasse

Rechenstrategien Multiplikation: Komplexere Multiplikationen können in Teilaufgaben zerlegt und so auf Multiplikationen mit einfachen Zahlen zurückgeführt werden (z.B. $9 * 17 = 9*10 + 9*7=$)

LK: Zehnermaleins / Rechenstrategien M.

Divisionen zum Zehnermaleins: z.B. $720:8=$

Teilen mit Rest: z.B. $13:4= 3 \text{ Rest } 1$

LK: Divisionen zum Zehnermaleins / Teilen

Pläne: Pläne lesen, zeichnen und Wege beschreiben (z.B. Grundriss oder Vogelperspektive)

Symmetrie: Symmetrische Bilder und Figuren erkennen und erstellen

LK: Pläne/Symmetrie

Zeitdauer: Zeitdauern messen und vergleichen

Daten und Diagramme: Daten aus Tabellen, Listen und Diagrammen entnehmen und interpretieren

Sachaufgaben: Mathematische Fragestellungen zu einer Sachsituation bearbeiten

LK: Zeitdauer/Daten und Diagramme/Sachaufgaben

Regeln und Strategien: Regeln befolgen und verändern, Gewinn- und Lösungsstrategien finden

NMG Experimente (Wasser, Licht, Magnetismus)

Zu Ihrer Information:

In den Kalenderwochen 18 - 20 findet das dreiwöchige Praktikum unserer Praktikantin Frau Wolf und unserem Praktikanten Herrn Eggmann der Pädagogischen Maturitätsschule statt.

Melden Sie sich bei Fragen bitte direkt bei uns.

Herzliche Grüsse

Nathalie Foschiani
nathalie.foschiani@ps-bettwiesen

Lena Enz
lena.enz@ps-bettwiesen.ch